Presseinformation

2. Januar 2018

NÖ Heizkostenzuschuss: Zwischenbilanz zum Jahreswechsel

LR Schwarz: Heizkostenzuschuss sichert Grundversorgung in der kalten Jahreszeit

Bereits Mitte September, rechtzeitig vor Beginn der Heizperiode, wurde von der NÖ Landesregierung der Zuschuss zu den jährlichen Heizkosten für sozial bedürftige Menschen in der Höhe von 135 Euro beschlossen. Bis Ende Dezember 2017 wurden bereits an über 8.000 Antragsteller Heizkostenzuschüsse in der Gesamthöhe von rund 1,1 Millionen Euro ausbezahlt. Bis zum Ende der Antragsfrist am 30. März 2018 werden insgesamt rund 23.000 Anträge erwartet.

„Heizkosten dürfen in unserem Bundesland bedürftige Menschen nicht vor unüberwindbare Hürden stellen. Mit dem erhöhten Zuschuss haben wir in Niederösterreich sichergestellt, dass jene Bürgerinnen und Bürger, die Unterstützung benötigen, Planungssicherheit haben und finanzielle Unterstützung bei ihren Grundbedürfnissen erhalten. Der finanzielle Zuschuss soll sozial bedürftigen Menschen helfen, ihre Grundversorgung sicherzustellen, und zwar rasch und unbürokratisch. Diese Hilfe soll dort ankommen, wo sie auch tatsächlich gebraucht wird“, erklärt Sozial-Landesrätin Barbara Schwarz.

Menschen mit niedrigem Einkommen bzw. dem Bezug einer Mindestpension oder Ausgleichszulage können in der laufenden Heizperiode 2017/18 einen Kostenzuschuss in der Höhe von 135 Euro beantragen. Die Antragsstellung ist ausschließlich beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes möglich. Informationen im Internet unter www.noe.gv.at/Heizkostenzuschuss

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at